



Gezielte Interventionen bei häuslicher Gewalt: Vorstellung einer Trainingsplattform für Fachkräfte

Vortragende: Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeiderer, Universität Münster
Präsentation des EU-Projektes IMPROVE- 21.8.2024



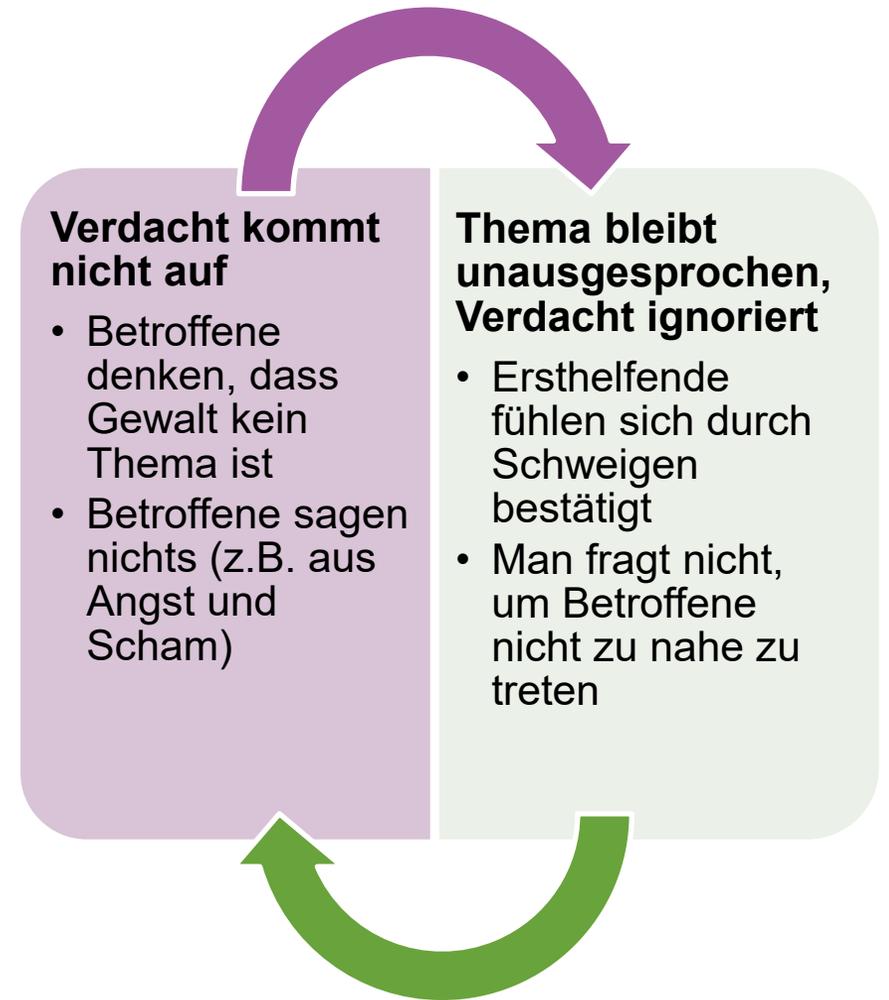
- Gezielte Intervention bei häuslicher Gewalt
- Vorstellung der Training-Plattform
- Wie können wir zusammenarbeiten?

- **nicht ausreichendes Wissen** über die **Gründe**, **Folgen** und **Dynamiken** häuslicher Gewalt
- eigene **Einstellungen**, **Vorurteile** und **Erfahrungen** (z.B. Privatsache, „Victim-Blaming“)
- **fehlendes Wissen**, wie man auf häusliche Gewalt reagiert
- **Unsicherheiten in Bezug auf Kommunikation**



Image by [storyset](#) on Freepik

- **fehlende Informationen über existierende Hilfsangebote**
- **Zeitmangel**
- **Unsicherheit über rechtliche Anforderungen** (z.B. Schweige- und Meldepflicht; Medizinsektor!)
- **fehlende institutionelle Unterstützung** (z.B. kein standardisiertes Vorgehen, fehlende Schulungen)





Gezielte Intervention bei häuslicher Gewalt

durch Fortbildung und Schaffung von
nachhaltigen institutionellen Strukturen



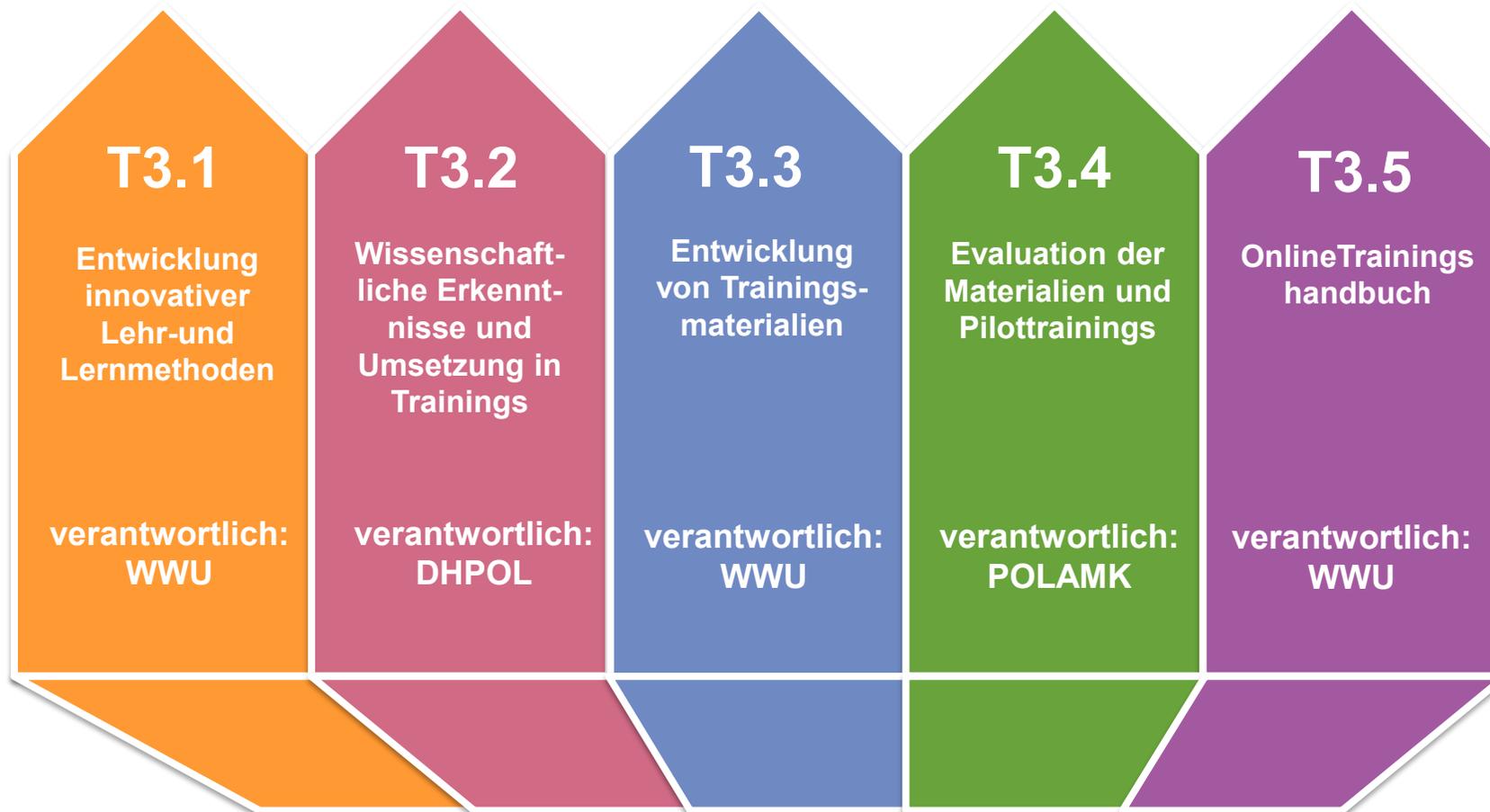
- Entwicklung von **Trainingsmaterialien für die verschiedenen Sektoren:**
Bedarfsanalyse/Fokusgruppen/Identifikation von guten Praktiken/Zusammenarbeit mit **Schwesterprojekt VIPROM**
- Diese sollen auf **die Bedürfnisse des jeweiligen Sektors** sowie auf länder-, kultur- und organisationsspezifische Unterschiede **zugeschnitten** sein.
- **Partizipative und kultursensible Ansätze** –Ziel: die langfristige **Nachhaltigkeit** von Interventionsprogrammen



- Implementierung von Lehrplänen auf der Ebene der **akademischen Lehre** und auf der **Ebene der Fortbildungen**
- Beitrag zu einer breiteren strukturellen Institutionalisation **des Opferschutzes** in den verschiedenen Sektoren mit dem Ziel des **organisatorisch eingebetteten Wissenstransfers**

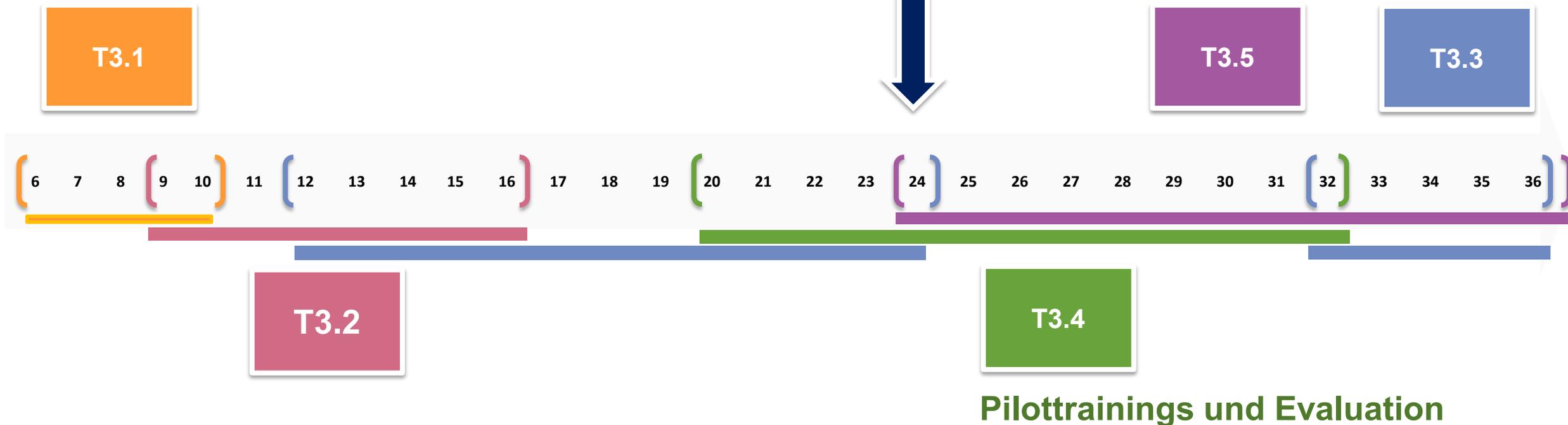


Arbeitspakete WP3



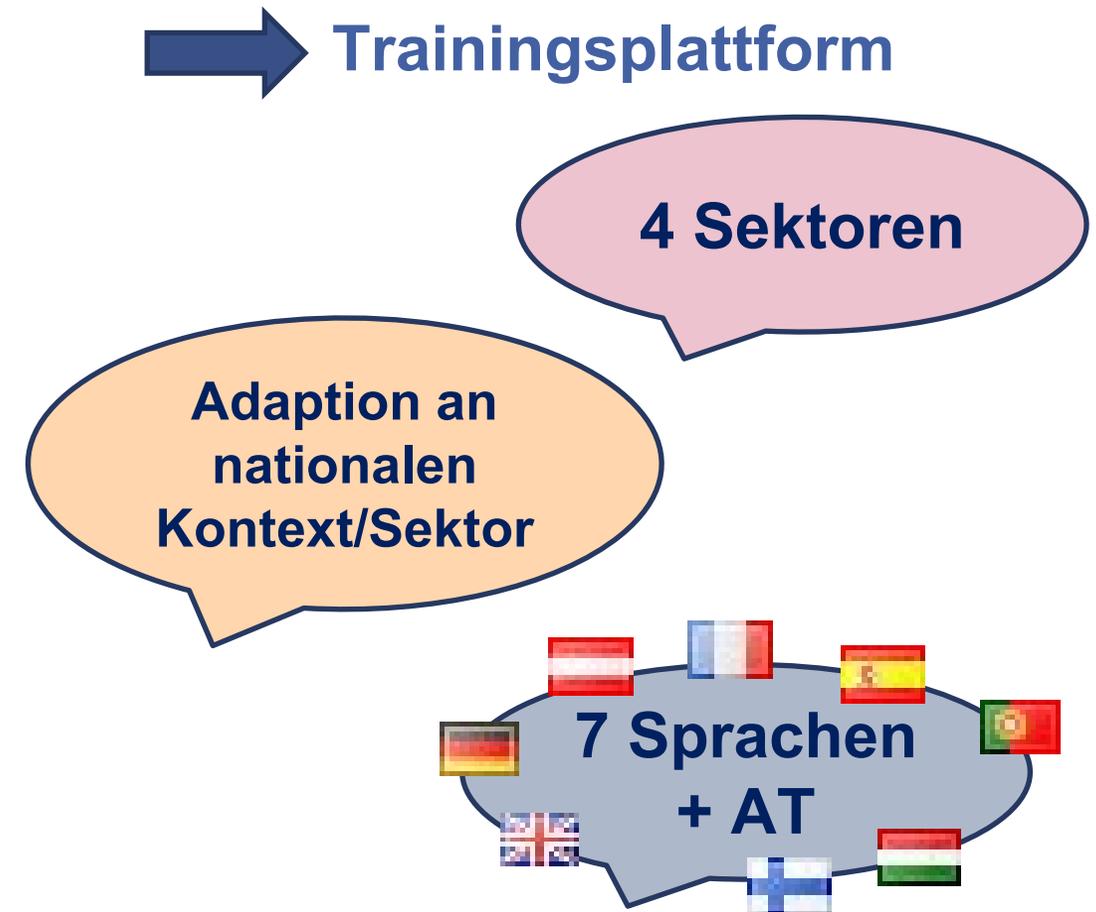
Zeitplan von WP3

Trainingsplattform für
alle Sektoren online



Entwicklung von Werkzeugen und Lehrmaterialien für Ersthelferinnen und Ersthelfer

- der Polizei
- des Gesundheitssektors
- des Sozialektors
- der Justiz
- **Im Fokus vulnerable Gruppen!**



Prozess

- Bedarfsanalyse und Erstellung von Trainingsmaterialien
- Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus der Polizei, dem Sozialektor, Medizin und Justizsektor: **Review von Materialien, Optimierung, nationale Adaption**

Inhalte

- Neue Schwerpunkte: Selbstfürsorge und Stereotypen, sowie auf den Justizsektor
- Fokus auf besonders vulnerable Gruppen
- Identifikation von passgenauen Lösungen zur Überwindung der Hindernisse und Barrieren unter Einbezug von Perspektiven und Erfahrungen der von häuslicher Gewalt betroffenen Personen

Improving Access to Services for Victims of Domestic Violence by
Accelerating Change in Frontline Responder Organisations

improve

Vorstellung der Trainingplattform



Funded by
the European Union

HORIZON Innovation Actions Grant
Agreement No. 101074010

Gemeinsame Plattform: <https://training.vimprodo.eu/>



EUROPEAN TRAINING PLATFORM ON DOMESTIC VIOLENCE
of the 3 EU-projects:

IMPRODOVA
Improving Frontline Responses
(2018-2021)
English German
www.improdova.eu

IMPROVE
Improving Access to Services for Victims of Domestic Violence
(2022-2025)
English German
www.improve-horizon.eu

VIPROM
Victim Protection in Medicine
(2023-2026)
English German
www.viprom-cerv.eu

improve
IMPROVE Trainingsplattform
Auf dieser Plattform finden Sie Trainingsmaterialien zum Thema häusliche Gewalt getrennt für die Polizei, den Gesundheitssektor, den sozialen Sektor und die Justiz.
Suche Menu
Scrolle
Safety Exit



IMPRODOVA Improving Frontline Responses to High Impact Domestic Violence (No. 787054)

IMPROVE Improving Access to Services for Victims of Domestic Violence by Accelerating Change in Frontline Responder Organisations (No. 101074010)

VIPROM Victim Protection in Medicine – Exploiting practical knowledge of medical staff to enhance the multi-professional contact with victims of domestic violence (No. 101095828)

[Home](#) | [Imprint](#) | [Privacy Policy](#)

Search Menu Language: English



[Home](#) / Εκπαιδευτικές ενότητες για τον ιατρικό τομέα

Εκπαιδευτικές ενότητες για τον ιατρικό τομέα

Εισαγωγή



Οι νοσηλεύτες, οι μαίες και οι γιατροί μπορεί να αποτελούν το πρώτο επαγγελματικό σημείο επαφής για γυναίκες, άνδρες και παιδιά που έχουν πέσει θύματα βίας. Συχνά τα θύματα αναζητούν υπηρεσίες υγείας, ακόμη και αν ταυτόχρονα δεν επιθυμούν να αποκαλύψουν την κακοποίηση ή τη βία που υφίστανται. Θεωρούν το ιατρικό προσωπικό ως τους επαγγελματίες που είναι πιο πιθανό να εμπιστευτούν όταν πρόκειται για αποκάλυψη κακοποίησης. Ως εκ τούτου, είναι ζωτικής σημασίας η ποιότητα της ανταπόκρισης των επαγγελματιών υγείας να είναι υψηλή, ώστε να διασφαλίζεται ότι τα θύματα ενδοοικογενειακής βίας έχουν πρόσβαση στο υψηλότερο δυνατό επίπεδο υγείας.

Μαθησιακοί στόχοι

Safety Exit

3. Formes de violences les plus répandues dans le cadre des violences intrafamiliales

La violence domestique peut prendre de nombreuses formes et n'est souvent pas reconnue comme telle par la victime.

«À l'époque, je ne pensais pas vraiment qu'il s'agissait d'un abus, mais plus j'y réfléchissais, plus je me rendais compte que c'était bien un abus. L'abus émotionnel est plus grave que l'abus physique car il ne laisse pas de marques visibles ni de bleus. Quand je m'en suis rendu compte, j'ai pris la décision de partir. Vivre seul est bien mieux que ce que j'endurais dans cette relation.»

Safety Exit



Europäische Trainingsplattform

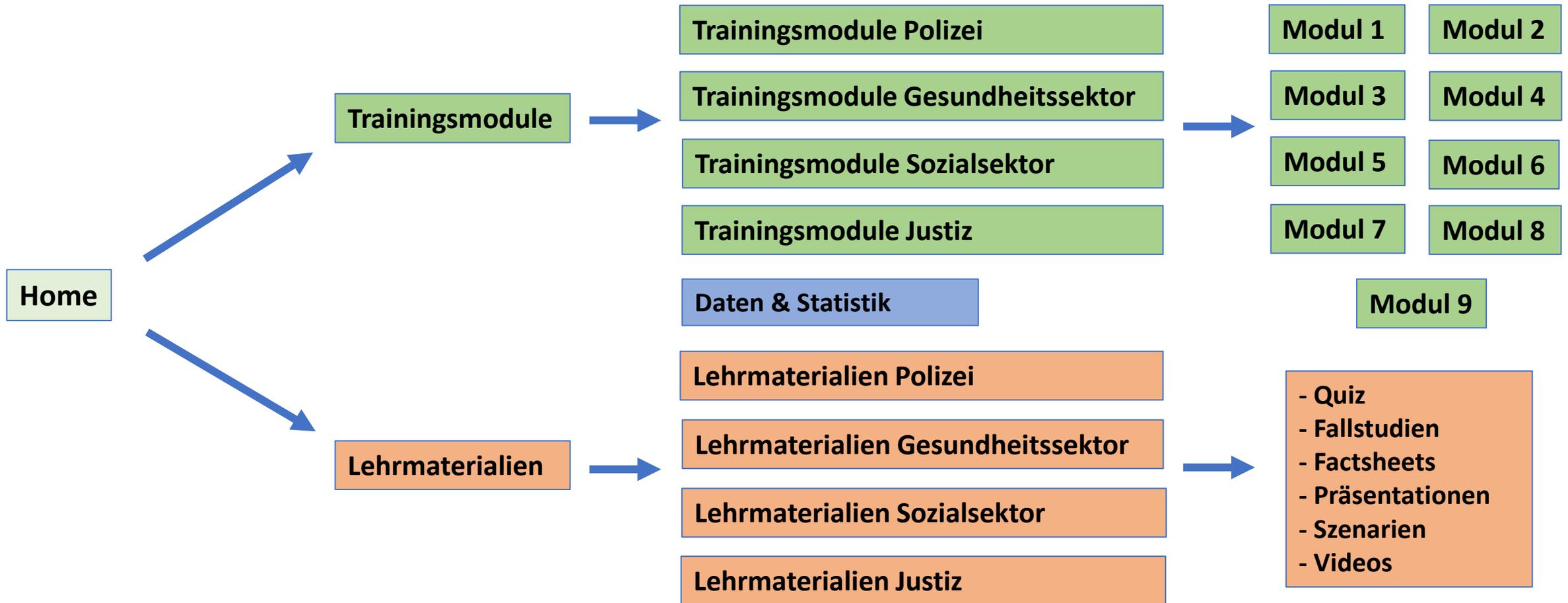
Auf dieser Plattform finden Sie Trainingsmaterialien zum Thema häusliche Gewalt getrennt für die Polizei, den Gesundheitssektor, den sozialen Sektor und die Justiz.

 Scrollen





Aufbau der Plattform



Modul 1: Formen und Dynamiken häuslicher Gewalt

Modul 2: Indikatoren für häusliche Gewalt

Modul 3: Kommunikation bei häuslicher Gewalt

Modul 4: Medizinische Untersuchung und Beweissicherung

Modul 5: Risikobewertung und Verbesserung der Sicherheit

Modul 6: Internationale Standards und Gesetzliche Rahmenbedingungen in Deutschland

Lehrmaterialien für den Gesundheitssektor

Modul 7: Interorganisationale Zusammenarbeit und Risikoanalyse in multiprofessionellen Teams

Modul 8: Stereotype und unbewusste Vorurteile

Modul 9: Selbstfürsorge

Daten und Statistiken in Deutschland

Polizeiliche Ermittlung und
Gerichtsverfahren

Medizinische Untersuchung und
Beweissicherung

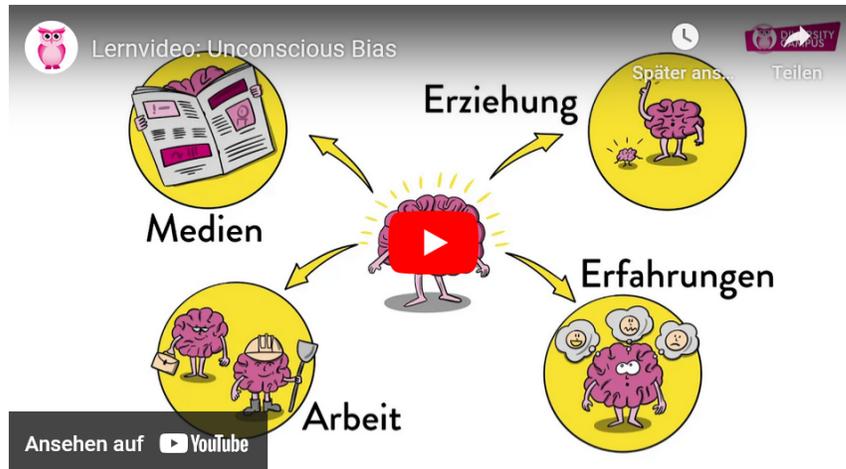
Unterstützungsangebote des
sozialen Sektors

Zugang zum Rechtssystem

2. Ursprung von unbewussten Vorannahmen

Wenn wir den Ursprung von unbewussten Vorannahmen verstehen, können wir die Ursachen und zugrunde liegenden Mechanismen untersuchen, die zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Vorurteilen beitragen. Jeder Mensch hat unbewusste Vorannahmen oder Vorurteile, unabhängig von Geschlecht, Bildung oder sozialem Status. Sie können unserem Gehirn helfen, schnelle Entscheidungen zu treffen, sie können aber auch zu Diskriminierung und Fehlentscheidungen führen.²

Das folgende Video erklärt dies und zeigt, welche Rolle unser Gehirn dabei spielt.



► Fallstudie: Mann als von häuslicher Gewalt betroffene Person

► Fallstudie: Von häuslicher Gewalt betroffene Person mit Behinderung

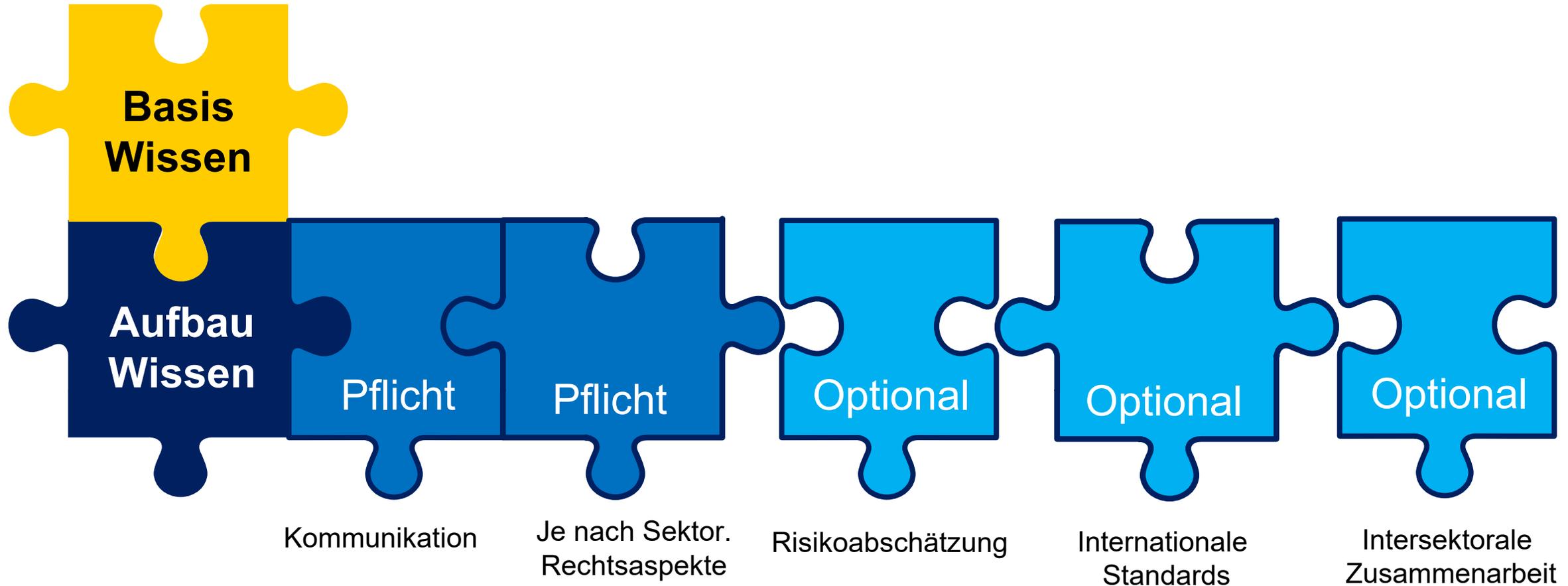
► Fallstudie: Häusliche Gewalt in einer LGBTIQ+ Partnerschaft

► Fallstudie: Gewalt und sozialer Status

► Fallstudie: Von häuslicher Gewalt betroffene Person mit Migrationshintergrund

Gedacht zum Selbststudium!

Geplanter Curriculum





Definition&Formen

Gewaltfolgen

Geschlecht

Indikatoren

**Basis
Wissen**

Selbstfürsorge

Stereotypen/Vorurteile

Betroffene

Täter:innen

Improving Access to Services for Victims of Domestic Violence by
Accelerating Change in Frontline Responder Organisations

impr**ove**

Wie können wir
zusammen-
arbeiten?



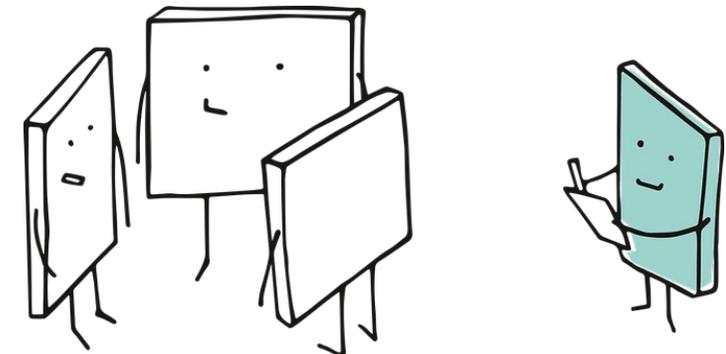
Funded by
the European Union

HORIZON Innovation Actions Grant
Agreement No. 101074010

Wie können wir zusammenarbeiten?

- Teilnahme an unserer **europäischen Webinar - Reihe Februar 2025:** (Schwesterprojekt: EU Projekt VIPROM, Koordination Bettina Pfeleiderer)
- Teilnahme an der Evaluation eines Moduls- ab **Mitte Oktober 2024**
- Teilnahme an einer Fortbildung für Trainer:innen zu Nutzung der IMPROVE Materialien : **ab Januar 2025**
- Organisation einer **gemeinsamen (online) Fortbildung: ab Januar 2025**
- Wir freuen uns auch über **Fälle für unsere Trainingsplattform für die verschiedenen Sektoren**
- **Weitere Ideen sind immer willkommen! 😊**

- **Kontakt:** pfleide@uni-muenster.de



Thank you!

Learn more about IMPROVE:



www.improve-horizon.eu



[improve_heu](https://twitter.com/improve_heu)



[Improve HEU](https://www.facebook.com/ImproveHEU)



[improve_HEU](https://www.linkedin.com/company/improve_HEU)



[IMPROVE](https://www.researchgate.net/publication/304111111)



info@improve-horizon.eu

[Images by storyset on Freepik](#)